

Die Meister sind gefunden: Deutsche Meisterschaft im Pfeifelangsamrauchen 2018 ein Wettbewerb unter Freunden

Heimsieg: Nils Nestler aus Wriezen siegt vor eigenem Publikum - Team Puba Arnsberg entscheidet die Mannschaftswertung für sich



(KE) In diesem Jahr feiert der noch junge Pfeifenraucherclub „Pipe-Club-Wriezen“ sein fünfzehnjähriges Bestehen und hatte Pfeifenraucher und Pfeifenraucherinnen aus allen Teilen Deutschlands für den 15. September 2018 zur Teilnahme an der 46. Deutschen Meisterschaft im Pfeifelangsamrauchen eingeladen. Die 14. Ostdeutsche Meisterschaft sollte parallel noch hinzukommen.

Zwölf der dem VDP Verband Deutscher Pfeifenraucher e.V. angehörenden Clubs folgten der Einladung und machten sich auf den Weg, in das für manch einen weit entfernte Wriezen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben es sich schon längst zu Eigen gemacht für diese Reisen einen Kurzurlaub einzuplanen um die kulturellen Sehenswürdigkeiten der Umgebung „mitzunehmen“ und dabei Land und Leute kennenzulernen.

Nach den Begrüßungsworten des Clubvorsitzenden Eckhard Brennecke und des Bürgermeisters von Wriezen, Karsten Ilm, hatte der Präsident des VDP Kurt Eggemann das Wort. Eggemann begrüßte die Gäste und „seine“ anwesenden Clubs und sprach den Premium-Sponsoren dieser Deutschen Meisterschaft Denicotea, Kopp-Pfeifen, Kohlhase & Kopp Tabak, Pfeifen Heinrichs-Peter Heinrichs Köln und dem 1. Kölner Pfeifenclub „The Pipe Club of Cologne“ gegenüber Worte großen Dankes aus.

Jeder der 96 Teilnehmer, 67 Herren und 29 Damen, erhielt die Wettkampf-Pfeife, eine Aldo Morelli, 3 Gramm Pfeifentabak Rattray's „Old Gowrie“, zwei Streichhölzer und einen Holzstopfer.

Auf das Kommando des Hauptschiedsrichters Peter Sperr „Feuer frei“ konnte kurz nach 15.00 Uhr der Wettkampf beginnen. Fünf Minuten Zeit zum stopfen, eine Minute zum anzünden, los geht's, die Zeit läuft. Heiner Berschneider, Deutscher Meister 2012, ist als erster nach 1 Minute 43 Sekunden nicht mehr im Rennen, besser noch, nicht mehr am Qualmen. Warum weiss er auch nicht so genau. Auf späteres befragen sagte er, das viele Gründe möglich sind. Seiner Meinung nach ist eins sicher: Aus ist aus und sehr schade. Alle noch im Rennen befindlichen Teilnehmer machten es besser. Am besten machte es bei den Herren Nils Nestler vom Pipe-Club-Wriezen mit 1 Std. 43 Min. 10 Sek. vor Uli Schäfer mit 1 Std. 33 Min. 50 Sek. und Wilfried Köhler mit 1 Std. 26 Min. 32 Sek. beide Puba Arnsberg. Bester Kölner wurde der amtierende Westdeutsche Meister Alfons Rosenbaum vom 1. Kölner Pfeifenclub mit 1 Std. 17 Min. 17 Sek. Bei den Damen sicherte sich Annegret Kowald vom Pfeifenclub Gemütlichkeit Hamburg mit 1 Std. 05 Min. 34 Sek. vor Helga Söhl mit 1 Std. 04 Min. 29 Sek. und Käte Schulz mit 1 Std. 02 Min. 25 Sek. beide RuK Hemmoor-Warstade den Titel Deutsche Meisterin im Pfeifelangsamrauchen.

In der Wertung der besten Clubmannschaften bei den Herren gewann Puba Arnsberg mit 4 Std. 04 min. 38 Sek. vor dem Pipe-Club-Wriezen mit 3 Std. 52 Min. Ganze drei Sekunden reichten dem Rauchclub Großschwarzenlohe um mit der Zeit von 3 Std. 23 Min. vor dem 1. Kölner Pfeifenclub mit 3 Std. 22 Min. 57 Sek. um sich den 3. Platz zu sichern. Bei den Damen belegten Team 2 und Team 1 aus Hemmoor-Warstade Platz eins und zwei vor dem Pfeifenclub Jesserndorf.

Die Ostdeutsche Meisterschaft ging wie schon erwartet an den Gastgeber vor dem einzigen anwesenden Gegner aus der Region dem Berliner Tabakskollegium, dessen Vorsitzender, der Pfeifenmacher Nils Thomsen leider nicht vor Ort dabei sein konnte. Das hinderte ihn aber nicht daran sich großzügig zu zeigen und für die anschließende Siegerehrung zwei wertvolle Handmade-Pfeifen für die beiden Erstplatzierten der Deutschen Meisterschaft bei den Herren und den Damen zur Verfügung zu stellen.

Bei der folgenden Siegerehrung erhielten die ersten drei aus jeder Wertung einen Pokal und wertvolle Sachpreise wie Pfeifen und Rauchutensilien aus dem von den Sponsoren zuvor zur Verfügung gestellten Preis-Fundus. Alle Teilnehmer bekamen eine Werbetasche und in ein wenigen Tagen nachträglich eine Urkunde zur Erinnerung. Zur Erinnerung, auch Heinrich Berschneider der zuerst ausgeschiedene Pfeifenraucher wurde nicht vergessen. Er erhielt die übrig gebliebenen Streichhölzer und ein Geschenk. Mit dem Dank des Veranstalters an die Teilnehmer und Helfer und den Hinweis darauf das die nächste Deutsche Meisterschaft im September 2019 in Köln stattfindet, fand diese Großveranstaltung für Pfeifenraucher und Freunden von Pfeife und Tabak um 20 Uhr sein Ende.

www.vdp-pfeifenverband.de

www.pipeclub-of-cologne.koeln

Foto (von links): Wriezen-Präsident Eckhard Brennecke, Uli Schäfer (2. Platz), Nils Nestler (1. Platz), Wilfried Köhler (3. Platz)